Itzehoe

Mit Dataport zur Digitalstrategie

[01.11.2019] Bei der Entwicklung einer Digitalstrategie setzt die Stadt Itzehoe auf Unterstützung von IT-Dienstleister Dataport.

Die schleswig-holsteinische Stadt Itzehoe wird gemeinsam mit Dataport eine Digitalstrategie entwickeln. „Die Stadtverwaltung wird den digitalen Wandel als ganzheitlichen Ansatz für alle Bereiche der Daseinsvorsorge einleiten“, sagte Bürgermeister Andreas Koeppen. Kommune und Dataport wollen nach Angaben des IT-Dienstleisters unter anderem die elektronische Aktenführung einführen und das Onlinezugangsgesetz umsetzen. Darüber hinaus sollen die Fachverfahren der Stadt weiterentwickelt werden. Sie sollen bürgerfreundlicher und für die Anwender in der Verwaltung intuitiver und effizienter werden.

Durch digitale Angebote im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge will Itzehoe nach Angaben von Dataport die Teilhabe und Lebensqualität der Bürger erhöhen sowie die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit steigern. Konkrete Angebote für Bürger würden im Rahmen der Digitalstrategie identifiziert. Mögliche Maßnahmen könnten Bürgerbeteiligungsprojekte oder digitale Gesundheits-, Kultur- und Verkehrsangebote sein.

Zunächst werden die Projektpartner ein digitales Leitbild entwickeln und darin die Vision der digitalen Stadt Itzehoe formulieren, teilt Dataport weiter mit. Dann werde eine digitale Agenda mit konkreten Zielen und Maßnahmen aus Bereichen wie Mobilität, Bildung und Tourismus erstellt und diese anschließend umgesetzt.

(ba)

Stichwörter: Politik, Itzehoe, Digitalstrategie